



# Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Krones AG

**Weltmarktführer im Bereich Maschinen und Anlagen für Abfüll- und Verpackungstechnik sowie Getränkeproduktion**

**9** INDUSTRIE,  
INNOVATION UND  
INFRASTRUKTUR



Tätigkeiten in Entwicklungs- und Schwellenländern umfassen unter anderem die Förderung einer nachhaltigeren und effizienteren Getränkeproduktion sowie Engagements in der Forschung und Entwicklung neuer Technologien.

**12** NACHHALTIGE/R  
KONSUM UND  
PRODUKTION



Ressourcenschonende und effiziente Maschinen und Anlagen werden insbesondere zur Reduktion von produktionsbedingtem Lebensmittelabfall, zur nachhaltigen Etikettierung sowie für hygienische Abfüllverfahren eingesetzt.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter [nachhaltigkeit@avesco.de](mailto:nachhaltigkeit@avesco.de)

Datum der letzten Aktualisierung: 23.08.2023

Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.

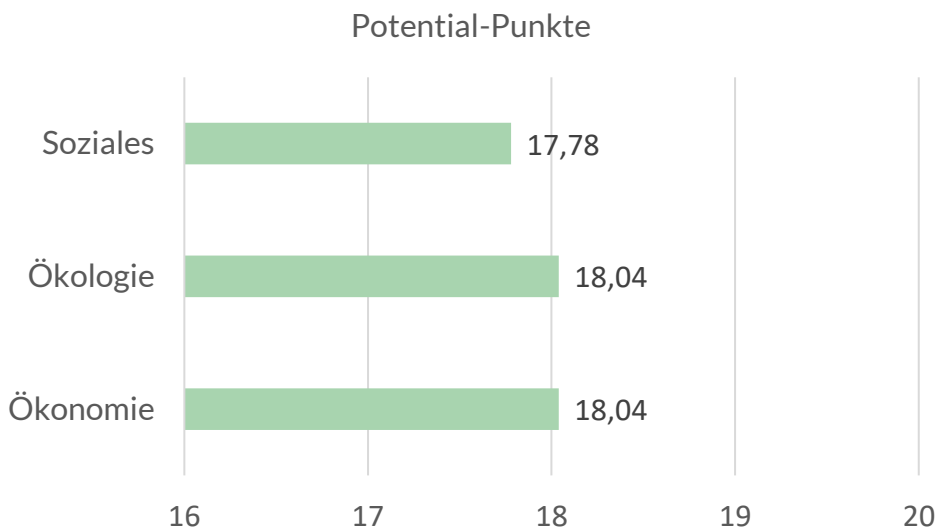




Nachhaltigkeitsklasse:



## avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



## Die Krones AG im Überblick

Unternehmenssitz	Neutraubling, Deutschland
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Planung, Entwicklung und Fertigung von Maschinen und kompletten Anlagen für die Bereiche Prozess-, Abfüll- und Verpackungstechnik Informationstechnologie, Fabrikplanung und Produkte der Tochtergesellschaften (Bsp. Intralogistik und Ventilproduktion)
Mitglied in wesentlichen Indizes	MDAX
Umsatz und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in %	4.21 Mrd. € (+ 15.8 % zum Vorjahr)
Anzahl MitarbeiterInnen <sup>1</sup>	17,164
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Über 100 Standorte in 55 Ländern weltweit
Link zur Website	<a href="https://www.krones.com/de/index.php">https://www.krones.com/de/index.php</a>

<sup>1</sup> Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

## Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

**Marktführerschaft:** Krones stellt sich mit einem weltweiten Marktanteil von 25 % als Weltmarktführer dar. Durch die Aktivität auf verschiedenen Märkten kann sich Krones gut differenzieren und durch einen guten Mix an gesättigten Märkten sowie Wachstumsmärkten spezifische Länderrisiken minimieren.

**Systemanbieter und Life-Cycle-Service:** Krones plant, entwickelt und fertigt Einzelmaschinen sowie schlüsselfertige Anlagen für alle Bereiche der Abfüll- und Verpackungstechnik und die Getränkeproduktion. Damit gilt Krones als führender Komplettanbieter der Branche. Zusätzlich zu seinen Produkten bietet Krones im After-Sales-Bereich ein umfangreiches Serviceangebot, das die weltweite Montage, Inbetriebnahme, Wartung oder den Umbau von Anlagen umfasst.

**Nachhaltiger Produktimpact:** Es werden energie- und medieneffizientere Maschinen und Anlagen (Einsparungen von Wasser, Strom und Wärme) entwickelt, welche langfristig nutzbar sein sollen. Ebenso wird der Abfall beim Abfüllen sowie der Lebensmittelabfall reduziert. Die Kreislaufwirtschaft soll durch das Recycling von Flaschen und Verpackungen sowie deren Wiederverwertung unterstützt werden. Insofern entstehen beim Kunden verschiedene Vorteile, nicht zuletzt durch die individuelle gemeinsame Entwicklung der Systemlösungen, weshalb die Produkte am Markt gut angenommen werden.



## avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

### Ökonomie



**Attraktiver Markt und gute Marktposition:** Der globale Markt für Lebensmittel- und Getränkeverarbeitungsanlagen wurde im Jahr 2022 auf 58,2 Milliarden US-Dollar geschätzt und wird bis 2028 voraussichtlich 79,7 Milliarden US-Dollar erreichen, mit einer CAGR von 5,26 % zwischen 2023 und 2028. Die Hersteller setzen umweltfreundliche Technologien ein, ersetzen alte Geräte durch energieeffiziente Optionen und integrieren fortschrittliche Technologien wie maschinelles Lernen und IIoT. Zu den Faktoren, die das Wachstum vorantreiben, gehören veränderte Ernährungsgewohnheiten, die Zunahme von Schnellrestaurants und die Nachfrage nach gesünderen und praktischen Lebensmitteln. Der Markt ist daher sehr attraktiv und Krones ist bereits an der Spitze der Branche, um das Marktwachstum zu kapitalisieren. Krones agiert auf mittel- und langfristig stabil wachsenden Märkten, hat mit einem Marktanteil von 25 % die Weltmarktführerschaft und wird diese in den nächsten Jahren voraussichtlich halten bzw. ausbauen können.

**Starke Bilanz:** Krones verfügt weiterhin über eine solide Bilanz und eine gute Eigenkapitalquote. Die Eigenkapitalquote ist in den letzten zehn Jahren stabil geblieben und liegt im Durchschnitt bei 41 %.

### Ökologie



**Gutes Management der Umweltauswirkungen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette:** Trotz hoher eigener Produktionskapazitäten ist Krones in seiner Lieferkette durch die energieintensive Materialgewinnung und -verarbeitung mit erheblichen Treibhausgasemissionen konfrontiert. Das Unternehmen arbeitet mit einem Drittanbieter zusammen, um Emissionsrisiken zu bewerten, und nutzt datengetriebene Tools, um Hotspots in der Lieferkette zu identifizieren. Krones ist bestrebt, die Emissionen in der Lieferkette im Einklang mit den Kriterien der Science Based Targets Initiative zu reduzieren. Sie zielen auch auf eine verbesserte Materialeffizienz und Nachhaltigkeit bei den Rohstoffen ab. Der Klimaschutz wird durch einen Lieferantenkodex adressiert, dessen Nichteinhaltung zu Korrekturmaßnahmen führt. Audits und die Zusammenarbeit mit den Lieferanten konzentrieren sich auf energie- und klimarelevante Themen, und Umweltkriterien sind integraler Bestandteil der Lieferantenauswahl.

**Effektive Maßnahmen zur Reduzierung negativer Auswirkungen in der Nutzungsphase:** Da in der Nutzungsphase erhebliche Emissionen entstehen, hat Krones in seinem Einflussbereich proaktive Maßnahmen ergriffen, um die Kunden bei der Verringerung ihrer Umweltauswirkungen zu unterstützen. Dazu gehören die Kommunikation des ökologischen Fußabdrucks der Produkte, die Entwicklung ressourceneffizienter und langlebiger Produkte sowie das Angebot von Lifecycle-Services und Garantien für die Kunden.



## Soziales



**Gesunde Unternehmenskultur:** Der Stakeholder-Dialog findet regelmäßig statt und ist die Grundlage für die Wesentlichkeitsanalyse und die Entscheidungsfindung bei Krones. Die internen und externen Kommunikationskanäle sind gut etabliert. Das Unternehmen verfügt über ein Online-Portal für die Meldung von Verstößen, das Mitarbeitern, Partnern und Dritten zur Verfügung steht und schnelle und vertrauliche Lösungen gewährleistet. In der Krones AG genießen die MitarbeiterInnen ein breites Angebot in den Bereichen Gesundheitsmanagement, Aus- und Weiterbildung sowie Flexibles Arbeiten zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf. Die Unfallhäufigkeitsquote und die Fluktuationsrate in der AG liegen weit unter dem Branchendurchschnitt.

**Transparenz:** Krones berichtet jährlich über seine nicht-finanziellen Informationen und nutzt dabei den Global Reporting Standard. Ein weiterer Standard, den der Konzern nutzt, ist der Greenhouse Gas Protocol-Standard zur Berechnung der Kohlenstoffemissionen. Der Konzern stellt darüber hinaus Informationen für verschiedene Datenanbieter wie Sedex, MSCI, ecovadis, CDP und ISS ESG zur Verfügung.

## Kritische Punkte & Risiken

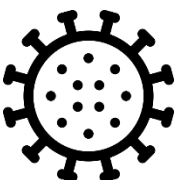


### Ökonomie

**Preiskampf:** Preiskämpfe bleiben eine Herausforderung für Krones. Schwierigkeiten bei Preiserhöhungen entstanden aufgrund zögernder Wettbewerber und der starken Präsenz von Großkunden wie Coca-Cola. Die Preisstrategien entwickelten sich von kostenbasiertem Ansatz zu wertorientierter Preisgestaltung mit regionalen Unterschieden. Insgesamt trägt diese flexible Strategie aktuell dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit und Margenstabilität zu erhalten.

**Reputationsrisiko:** Am Dienstag, den 13. September, wurde Krones aus dem M-Dax ausgeschlossen und die Aktie fiel an diesem Tag um rund 2 %. Auch wenn das Unternehmen Fehler eingestanden hat und die Unabhängigkeit seines Prüfungsausschusses in Zukunft sicherstellen will, ist derzeit mit Reputationsschäden und mittelfristigen Reputationsrisiken zu rechnen.

### Krisen-Check



Die Pandemie stellte für Krones eine Herausforderung dar: Der Umsatz ging zurück und die ROCE sank auf -2 %, obwohl sie im letzten Jahrzehnt normalerweise positiv war. Krones hat sich jedoch gut erholt. Was den Umsatz betrifft, so ist Krones mit einem Wachstum von bis zu 15,8 % im letzten Jahr noch stärker zurückgekommen als in den Jahren vor der Pandemie. Was die ROCE betrifft, ist Krones wieder in der Lage, im letzten Jahr rund 19 % ROCE zu halten.